

## Jungen 19 Bezirksklasse VR

Friedrichshaller SV : TSG 1845 Heilbronn III  
Samstag, 25.11.2023, 14:00 Uhr

### Herold bleibt gegen die TSG 1845 Heilbronn III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Marcel Pospiech nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des Friedrichshaller SV im Match der Jungen 19 Bezirksklasse VR einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSG 1845 Heilbronn III, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:23) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Maximilian Herold, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:3.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Weeber / Herold machten mit Baio / Samsadeen beim 18:16, 12:10, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer in diesem Spiel, da alle Sätze äußerst knapp mit nur zwei Punkten Differenz zu Ende gingen und der erste Satz insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. 7:11, 11:5, 7:11, 12:10, 9:11 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Klemm / Pospiech und Opitz / Danczyk sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es war ein langes Spiel, bis Marc Weeber seine 2:3-Niederlage gegen Matteo Baio hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Maximilian Herold Leon Opitz in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Christian Klemm verlor seine Partie dagegen gegen Yunus Samsadeen unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Marcel Pospiech im Spiel gegen Ben Danczyk indessen die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 3:3. Marc Weeber lag gegen Leon Opitz bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Was eine Wendung des Spiels! Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Maximilian Herold nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen Zähler für die Gäste musste Christian Klemm danach bei der 1:3-Niederlage gegen Ben Danczyk hinnehmen. Der Stand vor dem letzten Spiel des Tages hieß damit 5:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte danach wiederum Marcel Pospiech bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Yunus Samsadeen. Das war ein souveräner Sieg. Durch diese Niederlage liegt Samsadeen nun bei einer Bilanz von 6:6 seit Beginn der Spielzeit. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Friedrichshaller SV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:3 bei 4 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TSG 1845 Heilbronn III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

**Statistik:**  
**Friedrichshaller SV**

Doppel: Weeber / Herold 1:0, Klemm / Pospiech 0:1

Einzel: M. Weeber 1:1, M. Herold 2:0, C. Klemm 0:2, M. Pospiech 2:0

**TSG 1845 Heilbronn III**

Doppel: Baio / Samsadeen 0:1, Opitz / Danczyk 1:0

Einzel: M. Baio 1:1, L. Opitz 0:2, Y. Samsadeen 1:1, B. Danczyk 1:1